



## Zweites Kapitel.

Der Viehtag. Neuer Ort, neue Leute. Franzel muß zur Schule — und warum Frau Lene seitdem besser arbeiten kann? Der Conditorgehilfe. Allerlei Noth. Der verhängnißvolle Hammel. Auf welche Weise unser kleiner Held von seinem Geschäftsgange nach Hause kam. Frau Lene empfängt einen Morgenbesuch. Franzel trinkt seinen Kaffee ohne Honig. Feingespinnenes Garn. Was Herr Balzig dazu sagt, und was Frau Lene dazu denkt.

Nothwendig mußte eine gewisse Zeit vergehn ehe Frau Lene ihr Häuschen verkaufen konnte. Franz war unterdeß gewachsen und ein strammer Bursch geworden. Ganz wie sein Vater, sagten die Leute, als er vier Jahr alt war. Lenens Augen glühten vor Freuden — ja er war wie sein Vater — aber es war hohe Zeit, daß sie nach Schwyz zogen, der unruhige Bube war bei seiner ausgesprochenen Kletterlust hier in den Bergen kaum mehr zu bändigen.